

ab München 2 Std.
Bus & Bahn Bahn bis Pfronten, Bus nach Grän
Talort Grän, 1138 m
Schwierigkeit* Skitour leicht, auf der Piste
Kondition mittel
Ausrüstung Skitourenausrüstung, evtl. Helm
Dauer ➔ ab oberer Parkplatz 1,5 Std.
Höhendifferenz ➔ > 680 Hm



Das Sonnen-Panorama

Zum Füssener Jöchel in den Tannheimer Bergen

Nach eigener Einschätzung bietet die Sonnenalm „die wohl schönste Sonnenterrasse im Hochtal“. Tatsächlich öffnet sich von hier ein Top-Panorama auf mehr als 100 Gipfel.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Talstation der Gräner Berggondel, 1203 m.

Einkehr: Sonnenalm, 1821 m, Tourenabend Fr 16.30–22 Uhr

Karte/Führer: Kompass-Karte 04 „Tannheimer Tal“ 1:35 000; Reimer/Stierhof, Pistengehen und leichte Skitouren (Frischluff-Edition)



Weg: Von der Seilbahnstation geht es anfangs flach entlang des Logbaches auf der Piste durch den Wald. Nach knapp 1 km Wegstrecke mündet von rechts ein Waldweg in die Piste. Wer bis zu dieser Wegkreuzung abseits des Pistenrummels wandern will, parkt sein Auto 500 m vor der Seilbahn am Schleplift, steigt auf der breiten Schachenpiste zum oberen Lift-häusl hinauf, hält sich am angrenzenden Hochplateau schwach links in Richtung Wald und erreicht nach kurzem Abstieg den erwähnten Waldweg, der nur flach ansteigend etwa 600 m zur Piste hinüberquert.

Mit dem Wechsel der Bachseite wird das Gelände deutlich steiler, in Stufen gewinnt man rasch an Höhe. Am Füssener



Älpele folgt vor dem finalen Anstieg nochmals eine Flachpassage. Wie eine Autobahn breitet sich die Piste, flankiert von den Felsen der Sefen- und Läuferspitze, über uns aus. Auch unser Tagesziel ist bereits klar erkennbar. Statt entlang der Piste können wir auch etwas links haltend der meist vorhandenen Aufstiegsspur durch den Tiefschnee folgen. Nach einigen Kehren erreichen wir die Bergstation und die benachbarte Sonnenalm (1821 m) wenige Meter oberhalb des Füssener Jöchls.

Nach der Einkehr geht es auf der beschneiten, allenfalls mittelschweren Hauptabfahrt in Richtung Tal.